

Wasser in China - Perspektiven und Herausforderungen

Professor Dr.-Ing. habil. Martin Wagner



Im Reich der Mitte wird Wasser zunehmend zum Engpassfaktor für die weitere Entwicklung. Modernisierung und Ausbau der Systeme zur Wasserversorgung und Abwasserreinigung halten mit der rasanten Entwicklung Chinas bei weitem nicht Schritt. Während in ländlichen Regionen die Trinkwasserversorgung noch nicht gesichert ist, verschlechtert sich die Wasserqualität in den Wachstumszentren zunehmend. Die chinesische Regierung versucht mit verschärfter Regulierung und Investitionsprogrammen entgegen zu steuern.

Professor Dr.-Ing. habil. Martin Wagner, Geschäftsführer des Instituts IWAR an der Technischen Universität Darmstadt, ist im Fachgebiet Abwassertechnik des Instituts tätig. Er ist Leiter des Länderforums China der German Water Partnership und einer der führenden Experten in Deutschland zum Thema Wasser in China.

Zeit: Do., 06. Dezember 2012, 18:30 Uhr
Ort: IHK Frankfurt am Main,
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am
Main

Unkostenbeitrag: 10 EUR, Studierende: 3 EUR
kostenfrei für Mitglieder

Mit freundlicher Unterstützung der IHK,
Frankfurt am Main

Anmeldung
zur Veranstaltung

**„Wasser in China - Perspektiven und
Herausforderungen“**

Telefax: 069/798-22176

E-Mail: g.schoenebeck@stud.uni-frankfurt.de

Name

Firma/Institution

Straße

Ort

E-Mail

weitere Teilnehmer

中國研究所
CHINA-INSTITUT
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

www.china-institut.info

www.frankfurt-main.ihk.de